

Bürgerbrief vom 1. April 2020:

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich Sie über die Vorgehensweise zur Verteilung der Stoffmasken in Roetgen informieren.

Die Masken wurden auf Initiative des Simmerather Krankenhauses St. Brigida durch zahlreiche Näherinnen und Näher ehrenamtlich in unseren drei Eifelkommunen Monschau, Simmerath und Roetgen gefertigt – sehr viele auch in Roetgen. Die Materialkosten werden durch Spenden und Zuschüsse der drei Kommunen über den Förderverein des Krankenhauses gedeckt.

Hierfür zunächst allen Engagierten und Beteiligten ein großes Dankeschön!

Ab sofort per E-Mail und ab morgen per Telefon, können Sie Ihren Bedarf anmelden. Dies übernehmen die drei Kommunen. Für Roetgenerinnen und Roetgener steht Ihnen die Mailadresse info@roetgen.de und die Telefonnummer (02471) 1831 zur Verfügung. Bitte schreiben Sie nach Möglichkeit eine E-Mail und überlassen die Telefonleitung den Bürgerinnen und Bürgern, die keine E-Mail-Adresse haben.

In Ihrer E-Mail geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und die Anzahl der in Ihrem Haushalt gemeldeten Personen an.

Eine große Bitte: Melden Sie Ihren Bedarf nur, wenn Sie nicht bereits auf anderem Wege an eine Stoffmaske gekommen sind. Dann können mehr Leute versorgt werden.

Die Verteilung wird dann baldmöglichst erfolgen. Hierzu haben sich bereits einige Mitglieder des Gemeinderates gemeldet, so dass ich zuversichtlich bin, dass wir die ersten Masken schon am Wochenende verteilen können.

Wenn Sie nicht sofort dabei sind, bitte ich um Geduld. Es wird fleißig weiter ehrenamtlich genäht, über den Förderverein des Krankenhauses und die Kommunen koordiniert und durch Ihre Ratsvertreter verteilt. Das ist eine richtige Gemeinschaftsaufgabe, auf die wir alle gemeinsam richtig stolz sein können, wenn sie uns gelingt.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Jorma Klauss